



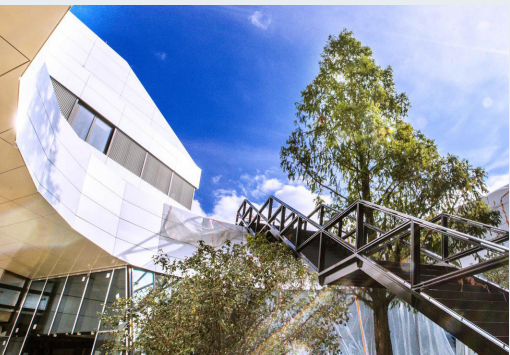
SUCCESS STORY



Fiori Launchpad  
und ESS/MSS bei der  
Atruvia AG: Der Einstieg  
in die HR-Welt

Die Atruvia AG ist ein deutscher IT-Dienstleister. Kerngeschäft der Unternehmensgruppe sind IT-Dienstleistungen für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie für weitere Unternehmen und Zentralinstitutionen der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Das Unternehmen entstand 2015 aus dem Zusammenschluss von Fiducia IT und GAD. Am 1. September 2021 erfolgte die Umbenennung der Fiducia & GAD IT AG in Atruvia AG.

 ATRUVIA



Mit der Fusion der Fiducia IT AG und der GAD eG im Jahr 2015 kam auf die heutige Atruvia AG eine große Herausforderung im HR-Bereich zu: Das Personalmanagement zwei unterschiedlicher Welten zu vereinen – in personeller, informationstechnologischer, rechtlicher und organisatorischer Hinsicht.

### Die Herausforderung gewachsener Strukturen

Der Hintergrund des Projekts war die Unternehmensfusion und der in diesem Zusammenhang verhandelte neue Tarifvertrag. In diesem Zuge sollte das Personalmanagement grundsätzlich modernisiert werden, was sich durch die Entwicklung einheitlicher und am Marktstandard ausgerichteter Self-Services für Mitarbeiter und Führungskräfte widerspiegeln sollte. Schwerpunkte waren hier insbesondere Szenarien in der Zeitwirtschaft und den Mitarbeiter-Benefits.



Die auf Basis von SAP Fiori entstandenen Anwendungen sind komplett auf die Bedürfnisse der Führungskräfte und Mitarbeiter ausgerichtet und gewährleisten so eine hohe Akzeptanz in der Zielgruppe.

Akin Aritmac, Head of Customer Engagement & Mitglied der Geschäftsführung, sovanta AG

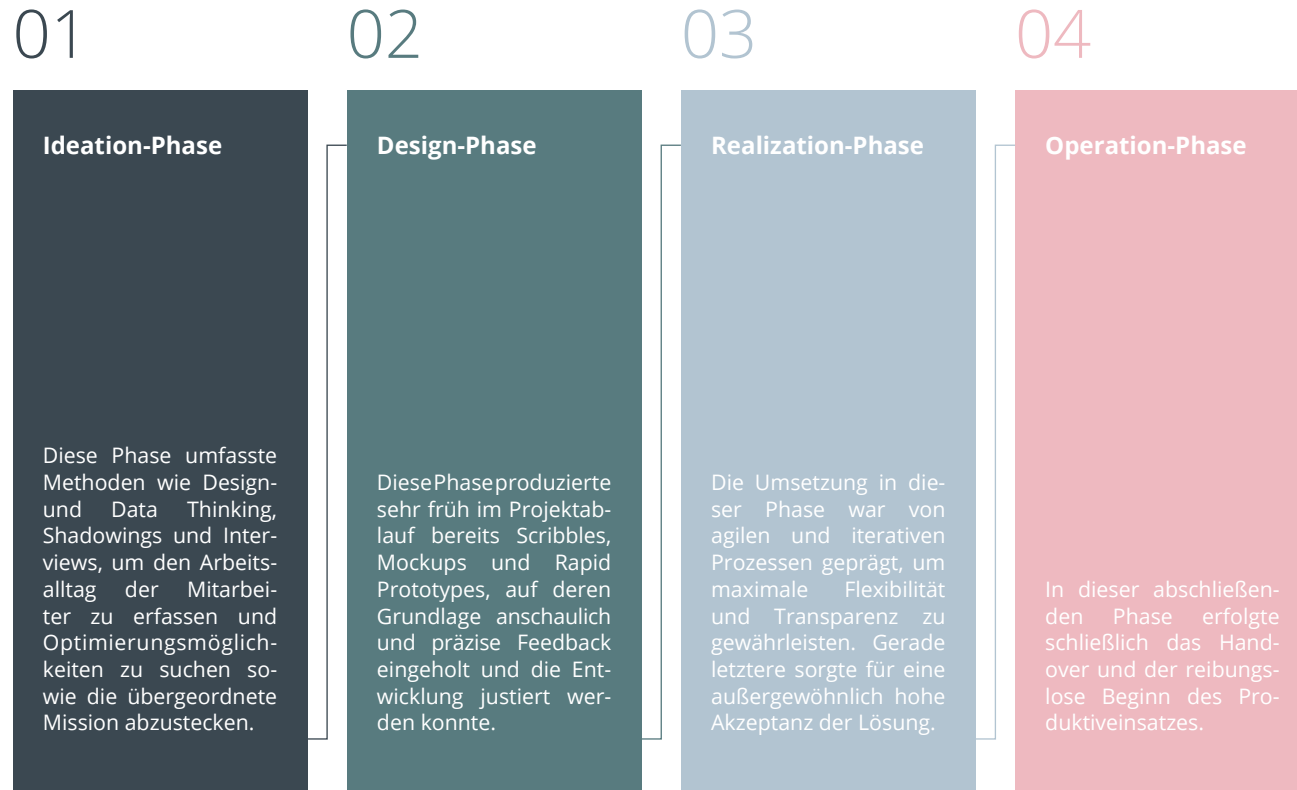


Für die Konstruktion der neuen HR-Welt waren die Peras GmbH (ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der damaligen Fiducia & GAD IT AG mit Schwerpunkt auf Personalwirtschaft) und die sovanta AG zuständig. In einem kostensparenden Vorprojekt, das zur Situationsanalyse diente, wurde die Entscheidung getroffen, das Gesamtprojekt anzugehen und auch direkt die von der sovanta empfohlenen Umsetzungsbedingungen als Arbeitsvorgaben festgelegt:

- Nutzung des SAP-Technologie-Stack im Standard – soweit vorhanden,
- zentraler Einstieg für Mitarbeiter und Führungskräfte über SAP-Fiori-Launchpad und damit der einfache und digitale Zugang zur neuen HR-Welt sowie eine
- sukzessive Umsetzung, um kontinuierlich Innovation in die Organisation zu bringen.

Der Mitarbeiter-zentrierte Projektansatz ist das Spezialgebiet der sovanta AG, die zudem einen agilen Ansatz wählte. Gerade bei Projekten dieser Komplexität und dieser Anzahl an Stakeholdern eignet er sich ideal, um einen guten Überblick über den Fortschritt zu behalten und jederzeit die Möglichkeit zu haben, korrigierend einzugreifen oder Innovationen nachzuschieben.

Um die neue HR-Welt so individuell, produktiv und Nutzerzentriert wie möglich zu gestalten, wurde das Projekt in vier Phasen eingeteilt. Mit ihnen lassen sich auch beliebige andere Fiori-Szenarien umsetzen:



Die neue HR-Welt formt sich aus einer ganzen Reihe von Lösungen, die von der sovanta entwickelt wurden. Dazu gehören ESS-Anwendungen zur Zeitwirtschaft, die nicht nur Buchungen, das Urlaubsmanagement und eine Echtzeitübersicht des Gleitzeitkontos anbieten, sondern auch den kompletten Prozess Beantragung und Genehmigung zur Mehrarbeit, Sonderarbeit und Rufbereitschaft digitalisieren. Für die Mitarbeiter haben sich hier deutliche Zeitersparnisse in der Erfassung ergeben. Erstmals herrschen in diesem Bereich zudem Transparenz und ein einheitlicher Prozess über beide Firmen hinweg.

Die von der sovanta geschaffene Lösung zur Selbstverwaltung der Wertguthaben ist in dieser Form auf dem Markt einzigartig. Sie ist direkt vom Tarifvertrag abgeleitet: Jeder Mitarbeiter kann je nach persönlicher Situation, ob er Kinder oder einen pflegebedürftigen Verwandten hat, eine Gutschrift in Form von Zeit oder Geld erhalten. Die eigene Wahl, das Einpflegen der Bezugsgrundlage, Änderungen und die Verwaltung des Kontingents ist ein eigentlich äußerst aufwendiger Ablauf – die Umsetzung als digitalen Self-Service hat hier wegweisende Vorteile geschaffen.

**Der Einstieg in die zahlreichen Anwendungen erfolgt über ein geräteunabhängiges Fiori Launchpad, das alle neuen Möglichkeiten über einen zentralen Ort anbietet.** Neben den schnellen Zugangspunkten zu den ESS-Anwendungen bietet das Fiori selbstverständlich eine Zusammenstellung der für den jeweiligen User interessanten KPI's, wie etwa die Anzahl offener Aufgaben, aktiver Vertreter, eine Übersicht über das Team und Reporting-Vorgänge. Letztlich konnten mit den sovanta-Lösungen alle Erfordernisse des neuen Tarifvertrags vollständig umgesetzt werden.

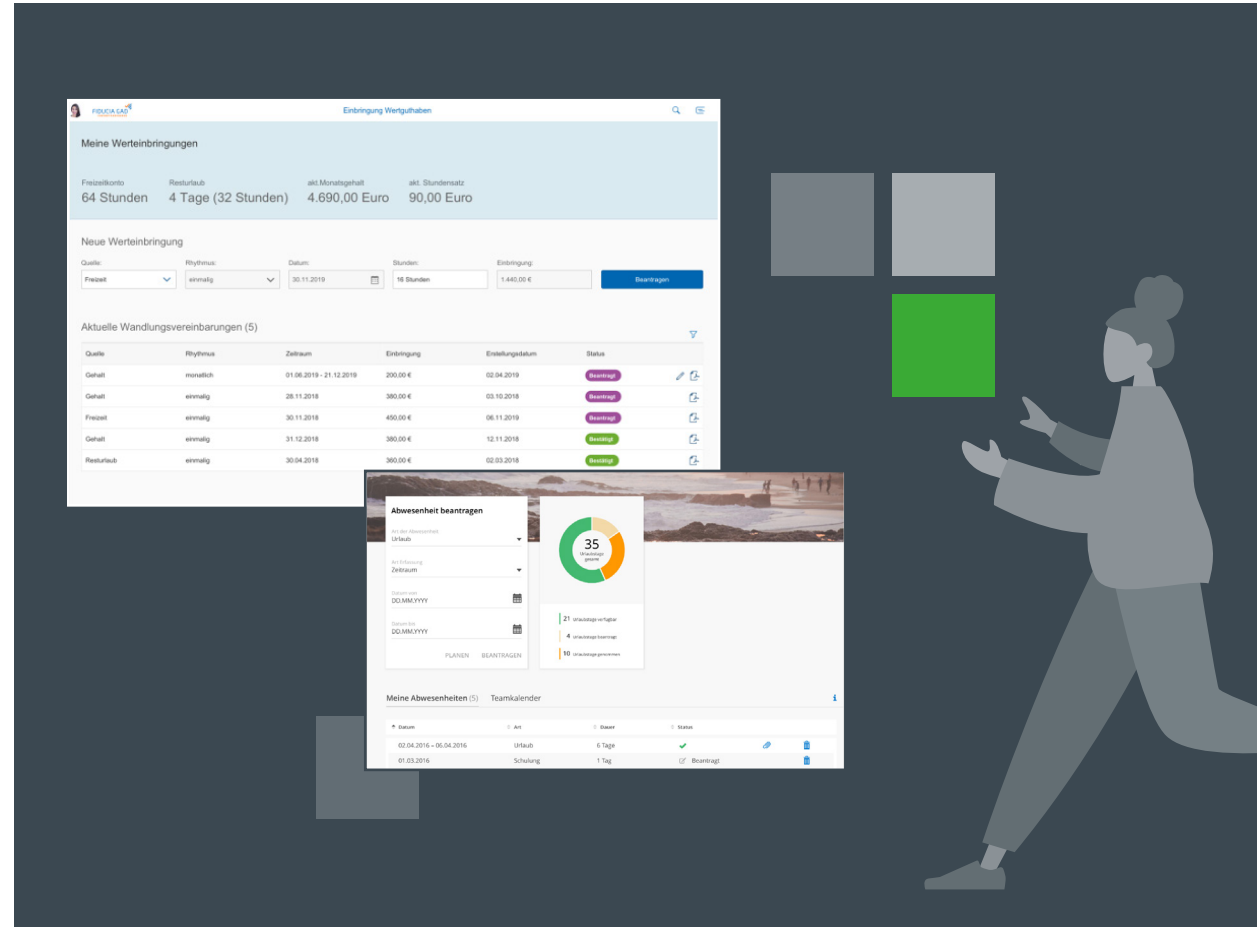
### Produktiv ab dem ersten Tag

Die neu geschaffene HR-Welt der heutigen Atruvia AG ist in der Lage, von allen Möglichkeiten zu profitieren, die der neue Tarifvertrag bereitstellt. Dabei hat sie außerdem die veraltete Struktur durch ein neues System ersetzt, das eine außergewöhnlich hohe Nutzerakzeptanz erreichen konnte. Und das bei reduziertem Betreuungsaufwand und dem Einsatz zukunfts-fähiger Standards. Zudem ist sie zukunftssicher entworfen und bildet jetzt schon den Grundstein für eine Mobile Nutzung im Rahmen es digital Work-space, falls es zu einer solchen Entwicklung kommen sollte.



Durch die effiziente und partnerschaftliche Zusammenarbeit konnten wir gemeinsam den Grundstein für die fortschrittliche HR-Welt der Atruvia legen.

Hubertus Stegemann, Leiter Personalmanagement, Atruvia AG

|              |                     |                   |                  |
|--------------|---------------------|-------------------|------------------|
| Freizeikonto | Resturlaub          | akt. Monatsgehalt | akt. Stundensatz |
| 64 Stunden   | 4 Tage (32 Stunden) | 4.690,00 Euro     | 90,00 Euro       |

| Quelle     | Rhythmus  | Zeitraum                | Erbringung | Erstellungsdatum | Status  |
|------------|-----------|-------------------------|------------|------------------|---------|
| Gehalt     | monatlich | 01.06.2019 - 31.12.2019 | 200,00 €   | 02.04.2019       | Beitrag |
| Gehalt     | einmalig  | 28.11.2018              | 300,00 €   | 03.10.2018       | Beitrag |
| Freizeit   | einmalig  | 30.11.2018              | 450,00 €   | 06.11.2019       | Beitrag |
| Gehalt     | einmalig  | 31.12.2018              | 300,00 €   | 12.11.2018       | Beitrag |
| Resturlaub | einmalig  | 30.04.2018              | 300,00 €   | 02.03.2018       | Beitrag |

|                     |            |                          |
|---------------------|------------|--------------------------|
| Art der Abwesenheit | U-Urlaub   | 35% (35 Tage)            |
| Anlass              | DD.MM.YYYY | 21 Urlaubstage verfügbar |
| Zeitraum            | DD.MM.YYYY | 4 Urlaubstage beantragt  |
| Genehmigt           | DD.MM.YYYY | 10 Urlaubstage genehmigt |

| Datum                   | Art      | Dauer  | Status       |
|-------------------------|----------|--------|--------------|
| 02.04.2016 - 05.04.2016 | U-Urlaub | 6 Tage | ✓            |
| 01.05.2016              | Schulung | 1 Tag  | UF   Beitrag |



Die Entscheidung, der sovanta als Fiori-Experten die UX-Entwicklungen zu überlassen, hat die Peras als Projektpartner mit der Gesamtverantwortung von einem signifikanten Aufwand entlastet; freigewordene Ressourcen konnten in Aufgaben investiert werden, die nur durch sie durchführbar waren. Durch die überwachte Aufgabenverteilung und unsere Projektarchitektur gab es nach der Realisationsphase keine Anlaufzeiten; die gesamte Familie neuer ESS-Lösungen war sofort einsatzbereit.

**Die neuen Anwendungen profitieren von der starken Identifikation mit dem Unternehmen:** Alle Stakeholder fühlten sich bei der Entwicklung und Umsetzung beteiligt. Mit der bisher unerreichten Transparenz der Prozesse hat die neue HR-Welt im gesamten Unternehmen ein Vertrauen geschaffen, dass das die Mission – das alte Personalmanagement durch ein neues Employee Experience abzulösen – erfolgreich war.

Nur eine benutzerfreundliche Lösung ist auch erfolgreich – deshalb haben die User-Experience-Experten von sovanta immer den Endanwender und seine Interaktion mit der Software im Blick. Das Ergebnis sind Lösungen, die schnell umgesetzt werden und zu spürbaren Verbesserungen der User Experience führen. Sowie nutzerorientierte Innovationen, die auf der bereits bestehenden IT-Landschaft realisiert werden.

**Sind Sie bereit für Ihre eigene Success Story?**  
Finden wir heraus, was wir verbessern können:

Akin Aritmac  
+49 152 04914900  
akin.aritmac@sovanta.com  
[www.sovanta.com](http://www.sovanta.com)